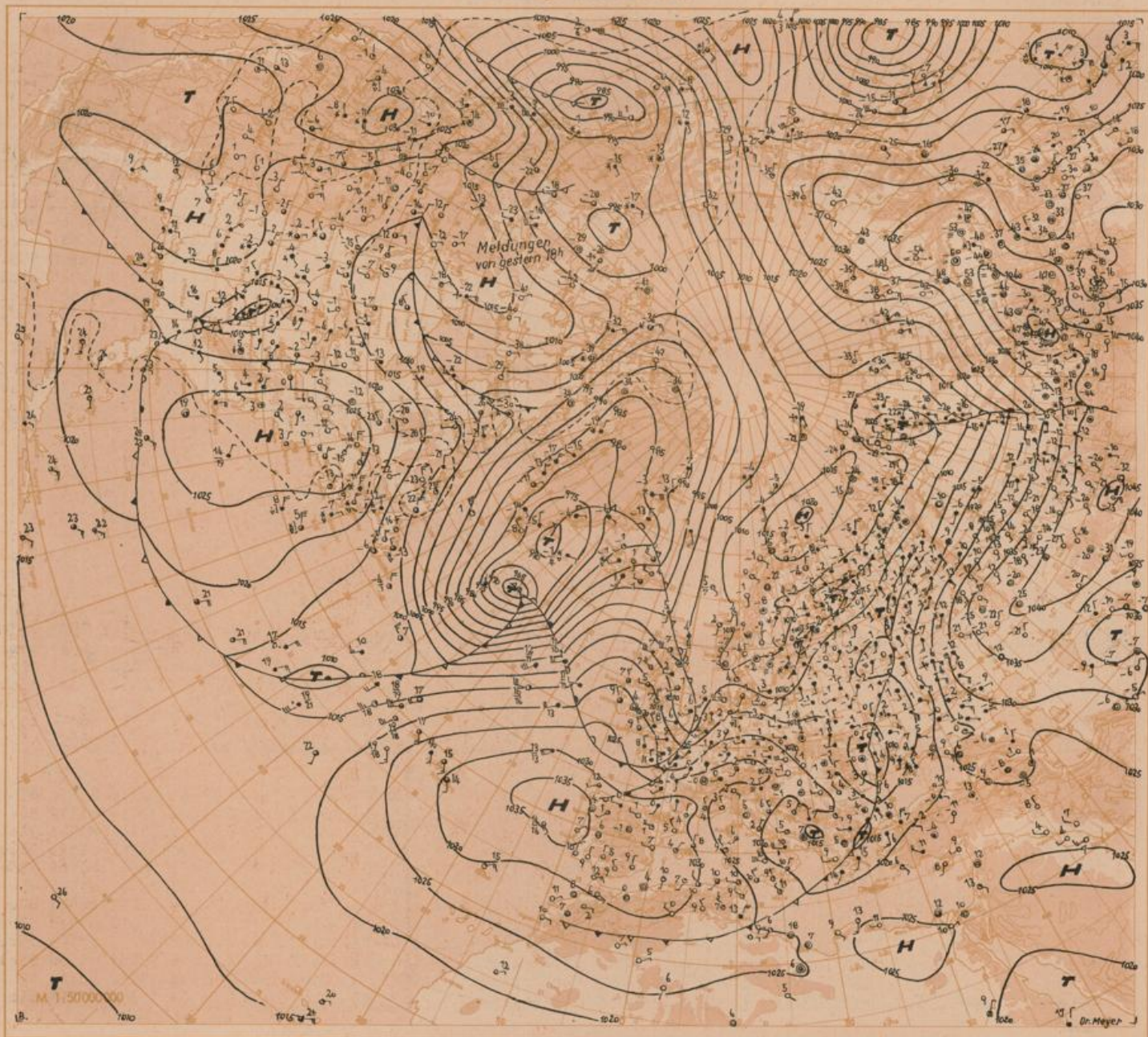
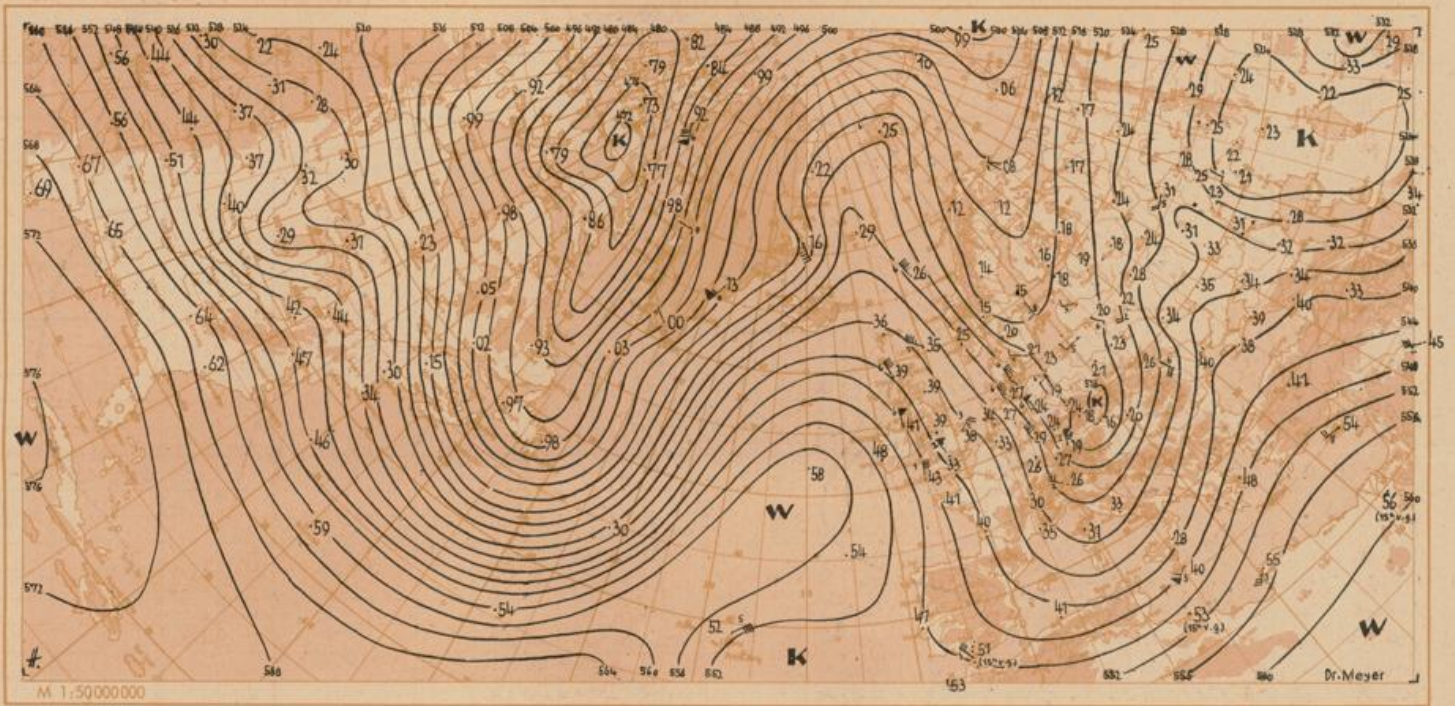
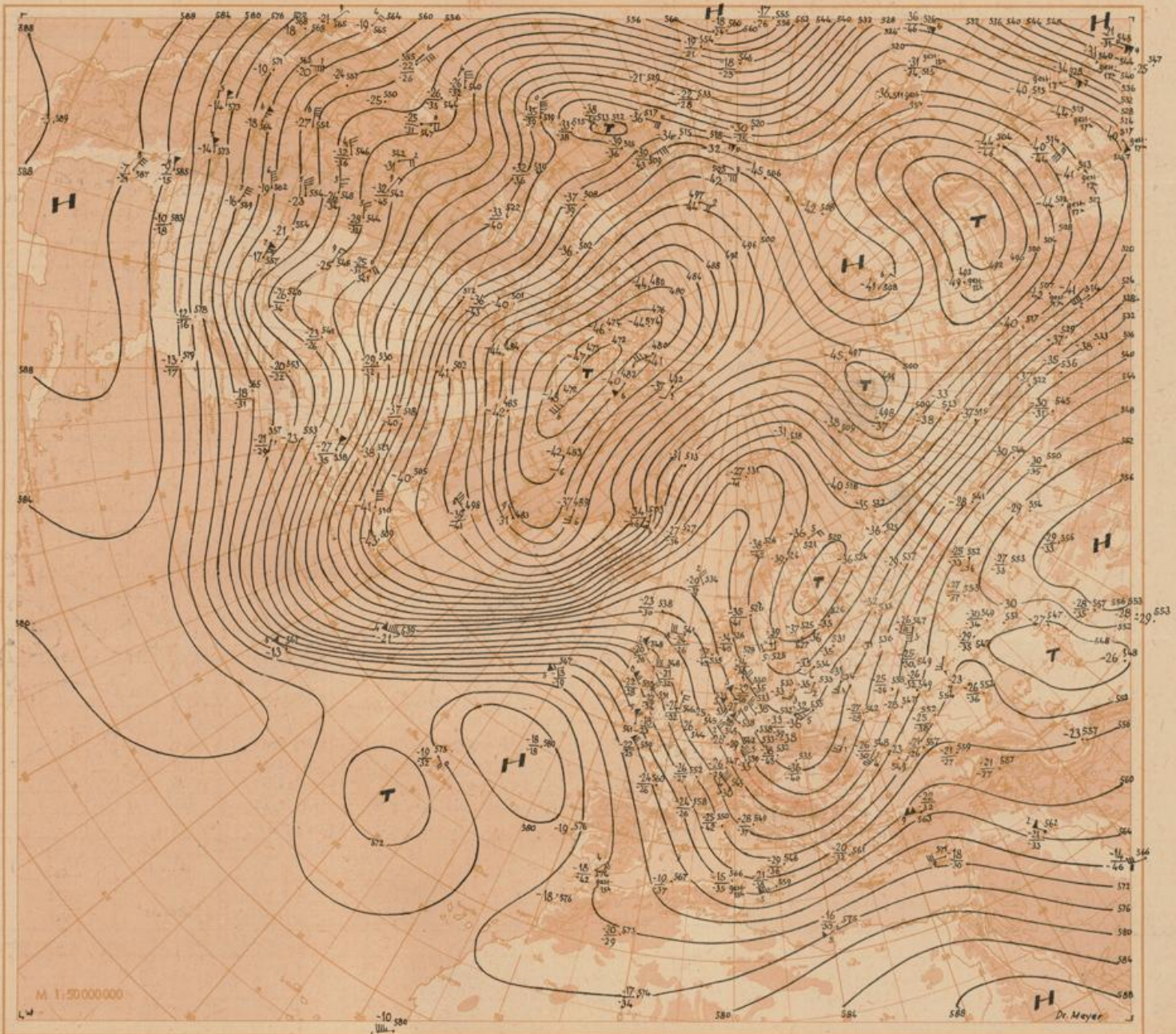


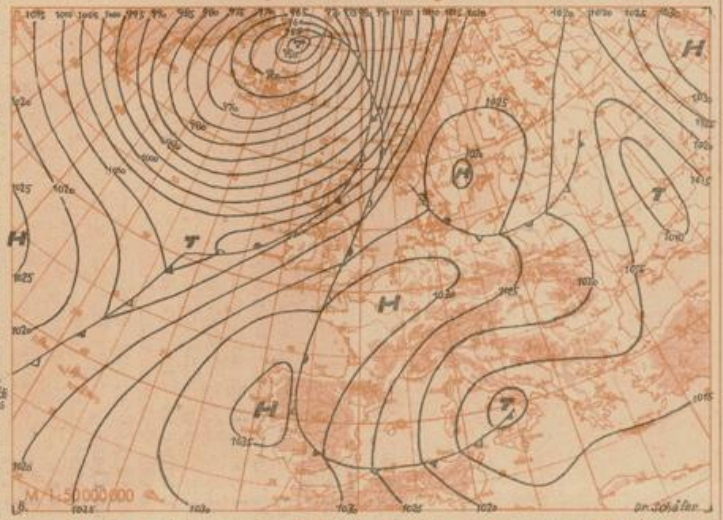
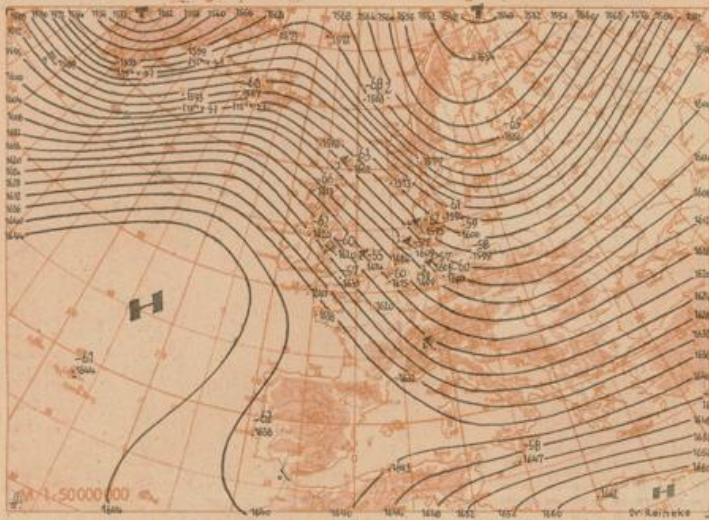
Weiterlage heute 00 Uhr





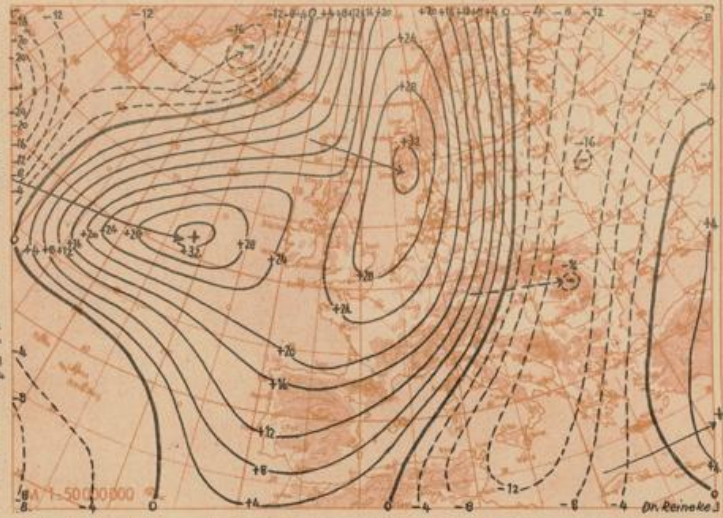
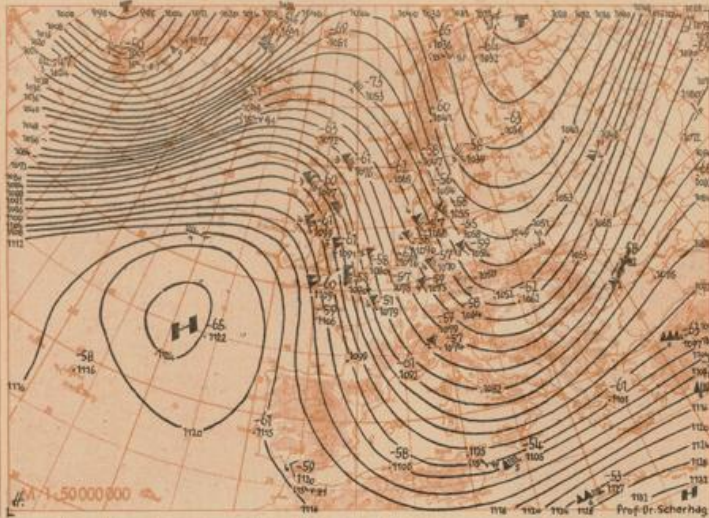
Absolute Topographie 500 mb heute 03 Uhr (geopot. Dekameter)





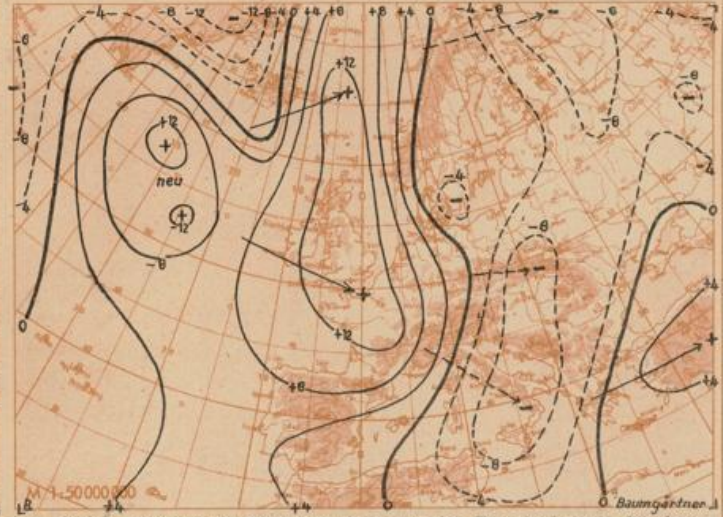
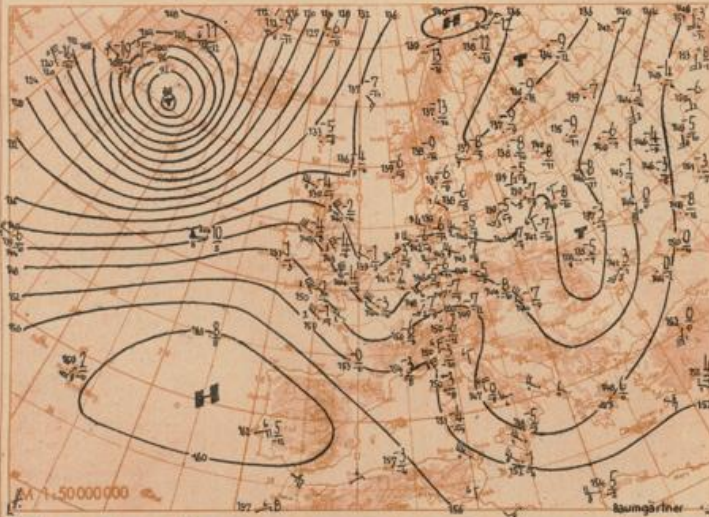
Absolute Topographie 225 mb 03 Uhr (geopot. Dekameter)

24std. Änderung der 225 mb Fläche seit gestern 03 Uhr



Absolute Topographie 850 mb 03 Uhr (geopot. Dekameter)

24std. Änderung der relat Top 500/1000 mb seit gestern 03 Uhr



Wetterübersicht Sonnabend, den 5. Januar 1952

Das gestern nahe Neufundland gelegene Tief ist mit sehr großer Geschwindigkeit nach Nordosten gezogen und hat sich - wie die letzten der spärlichen Meldungen vom Nordatlantik zeigen - sehr stark vertieft und verschmilzt jetzt mit dem Grönlandtief, dessen Kerngebiet sich nur wenig verlagerte, während sein Frontenausläufer nach Osten und Nordosten zog. Der beträchtlichen und weit nach Süden reichenden Abkühlung auf der Rückseite des neuen atlantischen Orkantiefs steht verbreitete troposphärische Erwärmung über dem Ostatlantik und Westeuropa gegenüber. Durch diesen Umstand ist der westeuropäische Höhenhochkeil fast ortsfest geblieben, so daß sich aus dem in die Nordsee reichenden Tiefausläufer ein über Frankreich hinweg nach Südosten ziehendes Teiltief abspaltet, dem kräftiger Druckanstieg folgt. Dieser Druckanstieg scheint jetzt mit dem umfangreichen skandinavischen Steiggebiet zusammenzulaufen. Hier ist der Luftdruck seit gestern anhaltend weiter gestiegen, so daß sich anstelle der gestrigen Reststörungen, die heute über Finnland und Nordrußland nur noch

in einer schwachen Tiefdruckrinne in Erscheinung treten, ein in weiterer Verstärkung befindliches Hochdruckgebiet ausbilden konnte. Die gestrige Mittelmeerstörung zog auf der Ostflanke des nur wenig verlagerten Höhentrogges zur Ukraine. Sie schwächt das russische Hochdruckgebiet in seinem Südtteil, während über Nordrußland der Luftdruck weiter steigt.

Dr. Schäfer

Berichtigung: In der linken Spalte des gestrigen Berichtes, 7. Zeile von unten, muß es heißen "nordöstlicher" (statt "nördlicher").

Voraussichtliche Wetterentwicklung:

Der von der Biskaya nach Osten ausgreifende Hochkeil ist bei der um 11 Uhr erkennbaren raschen südöstlichen Verlagerung des westeuropäischen Steiggebietes morgen südlicher zu erwarten als in der Vorhersagekarte angenommen. Das kalte Skandinavienhoch verstärkt sich zwar weiter, wandert jedoch gleichfalls südostwärts, so daß die skandinavische Polarluft höchstens vorübergehend den äußersten Nordosten Deutschlands erreichen kann. Im weiteren Verlauf ist daher anzunehmen, daß sich die Westströmung von Nordwesten wieder nach Mitteleuropa durchsetzt.

Prof. Dr. Scherhag

Erläuterungen zum Inhalt des Täglichen Wetterberichts

Die Beobachtungen der synoptischen Stationen sind in der Form des am 1. Jan. 1949 eingeführten intern. Wetterschlüssels veröffentlicht.

Dabei bedeuten:

- iii = Kennziffer der Station
- T_dT_d = Taupunkt in °C (bei neg. Temp. ist 50 addiert)
- N = Himmelsbedeckung in Achteln (9: nicht erkennbar)
- dd = Windrichtung in 30-teiligen Skala (bei Addition von 50 ist die Windgeschwindigkeit > 100 Knoten)
- ff = Windgeschwindigkeit in Knoten
- VV = Sichtweite:

30: < 20 m, 31: 20 m, 32: 40 m usf. bis 39: 180 m, 00: < 200 m, 01: 200 m, 02: 400 m usf. 80: 16000 m, 81: 20 km, 82: 40 bis 85: 100, 86: 150, 87: 200, 88: 300, 89: ≥ 500 km. Ferner kann gegeben werden 90: < 50 m, 91: 50, 92: 200, 93: 500, 94: 1000 m, 95: 2 km, 96: 4, 97: 10, 98: 20 km, 99: ≥ 50 km

ww = Wetter zur Beobachtungszeit

00-03: keine besonderen Erscheinungen (00 Wolkenerwicklung nicht feststellbar, 01 Wolken dünner werdend, 02 gleichbleibend, 03 zunehmend), 04-09: Dunststrübung (04 Rauchstrübung, 05 trockener Dunst, 06 Trübung durch Staubdeklaration, 07 Aufwirbelung von Staub, 08 Staubwolken, 09 Staub- oder Sandsturm während der letzten Stunde), 10: feuchter Dunst, 11-12: flacher Bodennebel (11 in einzelnen Schwaden, 12 mehr zusammenhängend), 13: Wetterleuchten, 14: Fallstreifen, 15-16: Niederschlag im Gesichtskreis (15: > 5 km entfernt, 16: < 5 km), 17: Donner ohne Niederschlag, 18: starke Böen, 19: Graupelschauer, 20-29: Hydrometeore während der letzten Stunde (20 Niesel, 21 Regen, 22 Schnee, 23 Schneereg, 24 gefrorener Regen, 25 Regenschauer, 26 Schneeregenschauer, 27 Graupel- oder Hagelschauer, 28 Nebel, 29 Gewitter), 30-32: leichter oder mäßiger Staub- oder Sandsturm (30 nachlassend, 31 ohne Änderung, 32 zunehmend), 33-35: starker Staub- oder Sandsturm (33 nachlassend, 34 ohne Änderung, 35 zunehmend), 36-37: niedriges Schneefegen (36 leicht, 37 stark), 38-39: hohes Schneefegen (38 leicht, 39 stark), 40: Nebel im Gesichtskreis, 41: Nebel in Schwaden, 42-49: Nebel (gerade Zahlen: Himmel erkennbar, ungerade: nicht erkennbar, 42: 40, dünner werdend, 44, 45: unverändert, 46, 47: dichter werdend, 48, 49: als Raureif niederschlagend), 50-55: Niesel (gerade Zahlen: mit ungerade: ohne Unterbrechung, 50, 51: leicht, 52, 53: mäßig, 54, 55: stark), 56-57: Niesel gefrierend, 58-59: Niesel mit Regen (58, 59: leicht, 57, 59: stark), 60-65: Regen (Unterteilung wie bei 50-55), 66-67: Regen gefrierend, 68-69: Regen und Schnee (68, 69: leicht, 67, 69: stark), 70-75: Schnee (Unterteilung wie bei 50-55), 76: Eisnadeln, 77: Schneegriesel, 78: einzelne Schneesturme, 79: gefrorener Regen, 80-82: Regenschauer (80: leicht, 81: mäßig, 82: sehr stark), 83-84: Schneeregenschauer, 85-86: Schneeschauer, 87-88: Graupelschauer, 89-90: Hagelschauer (89, 88, 87, 89: leicht, 84, 86, 88, 90: stark), 91-94: Gewitter in der letzten Stunde (91, 93: Regen noch anhaltend, 92, 94: Schnee, Graupel oder Hagel noch anhaltend, 91, 93: leicht, 95, 94: stark), 95-99: Gewitter zur Beobachtungszeit (95, 96: leicht mit Regen, Schnee oder Hagel, 97: stark mit Regen oder Schnee, 98: mit Staub- oder Sandsturm, 99: mit Hagel oder Graupel).

W = Witterungsverlauf
0-4: kein Niederschlag (0: heiter, 1: wechselnd bewölkt, 2: stark bewölkt, 3: Staub- oder Sandsturm oder Schneestreiben), 4: Nebel oder starke Staubstrübung), 5: Niesel, 6: Regen, 7: Schnee, 8: Schauer, 9: Gewitter

PPP = Luftdruck auf NN reduziert in Zehntel mb ohne Hundertziffer

TT = Temperatur in °C (bei neg. Temperaturen ist 50 addiert)

N_h = Bedeckung mit unteren Wolken (verschlüsselt wie N)

C_h = Tiefe Wolken
0: keine, 1: Cu hum, 2: Cu cong, 3: Cb calvus, 4: Cb vesp, 5: Sc, 6: St, 7: Fs oder Fc unterer As, 8: Cu und Sc, 9: Cb cap. -: nicht erkennbar

h = Höhe der Untergrenze der unteren Wolken
0: 0-50 m, 1: 50-100 m, 2: 100-200 m, 3: 200-300 m, 4: 300-600 m, 5: 600-1000 m, 6: 1000-1500 m, 7: 1500-2000 m, 8: 2000-2500 m, 9: > 2500 m

C_M = Mittelhohe Wolken
0: keine, 1: As trans, 2: As opac, 3: As trans, 4: Ac lent, 5: Ac undulatus, 6: Ac cig, 7: Ac in mehreren Schichten oder zusammen mit As, 8: Ac cast, 9: chaotischer Ac-Himmel. -: nicht erkennbar

C_h = Hohe Wolken
0: keine, 1: Ci fil, 2: Ci dens, 3: Ci noth, 4: Ci unc, 5: Ci-Aufzug noch < 45°, 6: > 45°, 7: Cs den ganzen Himmel bedeckend, 8: Cs nicht größer werdend und nicht den ganzen Himmel bedeckend, 9: Cc. -: nicht erkennbar

6 = Gruppenkennziffer

E = Erdbodenzustand
0: trocken, 1: naß, 2: überschwemmt, 3: hartgefroren und trocken, 4: Glatteis, 5-7: nasser Schnee (5: weniger als die Hälfte bedeckend, 6: mehr als die Hälfte bedeckend, 7: geschlossene Schicht), 8-9: trockener Schnee (8: mehr als die Hälfte bedeckend, 9: geschlossene Schicht)

a_h = nähere Charakteristik der Drucktendenz a
(1, 2, 3: Extremwert trat 0-1h, 4, 5, 6: 1-2h, 7, 8, 9: 2-3h vor Termin ein, und nach diesem Extremwert wurde die unter pp gemeldete Gesamtdruckänderung bei 1, 4, 7 um < 1, bei 2, 5, 8 um 1-3 und bei 3, 6, 9 um > 3 mb überschritten)

a = Luftdrucktendenz
0: /, 1: \, 2: /, 3: \, 4: /, 5: \, 6: /, 7: \, 8: /, 9: \

pp = Betrag der dreistündigen Druckänderung in Zehntel mb

7 = Gruppenkennziffer

RR = Niederschlagsmenge seit 12 Stunden

01-65: 1-55 mm, 66: 60 mm bis 90: 400 mm, 91: 0,1 mm, bis 96: 0,6 mm, 97: gering, nicht meßbar, 98: > 400 mm, 99: Messung unmöglich

T_eT_e = Extremtemperatur von 6-18h bzw. 18-6h in °C (bei neg. Temp. ist 50 addiert)

99 = Höhe der Gesamtschneedecke
00-55: 00-55 cm, 56: 60 cm, 57: 70 bis 90: 400 cm, 97: nicht geschlossen, nur Flecken, 98: > 400 cm, 99: keine Messung

T_gT_gT_g = Erdbodenminimum der vergangenen Nacht in Zehntel °C (bei negativen Temperaturen ist 500 addiert)

RR₂₄ = Niederschlagsmenge der letzten 24 Stunden (Messung wie RR)

sss = gestrige Sonnenscheindauer in Zehntelstunden

4 = Gruppenkennziffer

f_hf_h = höchste | Windgeschwindigkeit in Knoten in den 10 Minuten vor der Beobachtung

f_lf_l = niedrigste | letzten 10 Minuten vor der Beobachtung

Seite 2 enthält oben die 24-stündige Druckänderung von 5 zu 5 mb vom gestrigen Tag 0h bis zum 0h-Termin des Stichtages, wobei Fallgebiete gestrichelt sind und die Pfeile die Verlagerung der Zentren seit dem Vortrag angeben. Darunter wird die Wetterlage auf einem großen Teil der Nordhalbkugel wiedergegeben. Die Zahlen geben die Lufttemperatur und bei den Schüffen oben die Luft- und darunter die Wassertemperatur an.

In der Darstellung des Wetters werden zur Abkürzung nur die Symbole für N, dd, ff, und ww verwandt, und zwar in der folgenden zusammengefaßten Form:

ww	00-03 keine besonderen Erscheinungen	00
	04-09 Dunststrübung	☁
	10 feuchter Dunst	☁
	11-12 Bodennebel	☁
	13 Wetterleuchten	☁
	14 Fallstreifen	☁
	15-16 Niederschlag im Gesichtskreis	☁
	17 Ferngewitter	☁
	18-19 Tromben	☁
	20 nach Niesel	☁
	21 nach Regen	☁
usf.	29 nach Gewitter	☁
	30-35 Staub- oder Sandsturm	☁
	36-39 Schneestreiben	☁
	40-49 Nebel	☁
	50-59 Niesel	☁
	60-67 Regen	☁
	68-69 Regen und Schnee	☁
	70-75 Schnee	☁
	76 Eisnadeln (Polarischnee)	☁
	77-79 Schneegriesel	☁
	80-82 Regenschauer	☁
	83-84 Schneeregenschauer	☁
	85-86 Schneeschauer	☁
	87-88 Graupelschauer	☁
	89-90 Hagelschauer	☁
	91-92 Regen nach Gewitter	☁
	93-94 Schnee, Graupel od. Hagel nach Gewitter	☁
	95-97 Gewitter mit Regen oder Schnee	☁
	96, 99 Gewitter mit Hagel	☁
	98 Gewitter mit Staubsturm	☁

usf. usf. bis:

N	0 wolkenlos	☉
	1-2 heiter	☉
	3-5 halbedeckt	☉
	6-7 wolkig	☉
	8 bedeckt	☉
	9 Himmel nicht erkennbar	☉
Geschwindigkeit in Knoten	0	☉
	1-2	☉
	3-7	☉
	8-12	☉
	13-17	☉
	18-22	☉
	23-27	☉
	28-32	☉
	33-37	☉
	38-42	☉
	43-47	☉
	48-52	☉
	53-57	☉
	58-62	☉
	63-67	☉
	68-72	☉
	73-77	☉
	78-82	☉
	83-87	☉
	88-92	☉
	93-97	☉
	98-102	☉
	103-107	☉
	108-112	☉
	113-117	☉
	118-122	☉
	123-127	☉
	128-132	☉
	133-137	☉
	138-142	☉
	143-147	☉
	148-152	☉
	153-157	☉
	158-162	☉
	163-167	☉
	168-172	☉
	173-177	☉
	178-182	☉
	183-187	☉
	188-192	☉
	193-197	☉
	198-202	☉
	203-207	☉
	208-212	☉
	213-217	☉
	218-222	☉
	223-227	☉
	228-232	☉
	233-237	☉
	238-242	☉
	243-247	☉
	248-252	☉
	253-257	☉
	258-262	☉
	263-267	☉
	268-272	☉
	273-277	☉
	278-282	☉
	283-287	☉
	288-292	☉
	293-297	☉
	298-302	☉
	303-307	☉
	308-312	☉
	313-317	☉
	318-322	☉
	323-327	☉
	328-332	☉
	333-337	☉
	338-342	☉
	343-347	☉
	348-352	☉
	353-357	☉
	358-362	☉
	363-367	☉
	368-372	☉
	373-377	☉
	378-382	☉
	383-387	☉
	388-392	☉
	393-397	☉
	398-402	☉
	403-407	☉
	408-412	☉
	413-417	☉
	418-422	☉
	423-427	☉
	428-432	☉
	433-437	☉
	438-442	☉
	443-447	☉
	448-452	☉
	453-457	☉
	458-462	☉
	463-467	☉
	468-472	☉
	473-477	☉
	478-482	☉
	483-487	☉
	488-492	☉
	493-497	☉
	498-502	☉
	503-507	☉
	508-512	☉
	513-517	☉
	518-522	☉
	523-527	☉
	528-532	☉
	533-537	☉
	538-542	☉
	543-547	☉
	548-552	☉
	553-557	☉
	558-562	☉
	563-567	☉
	568-572	☉
	573-577	☉
	578-582	☉
	583-587	☉
	588-592	☉
	593-597	☉
	598-602	☉
	603-607	☉
	608-612	☉
	613-617	☉
	618-622	☉
	623-627	☉
	628-632	☉
	633-637	☉
	638-642	☉
	643-647	☉
	648-652	☉
	653-657	☉
	658-662	☉
	663-667	☉
	668-672	☉
	673-677	☉
	678-682	☉
	683-687	☉
	688-692	☉
	693-697	☉
	698-702	☉
	703-707	☉
	708-712	☉
	713-717	☉
	718-722	☉
	723-727	☉
	728-732	☉
	733-737	☉
	738-742	☉
	743-747	☉
	748-752	☉
	753-757	☉
	758-762	☉
	763-767	☉
	768-772	☉
	773-777	☉
	778-782	☉
	783-787	☉
	788-792	☉
	793-797	☉
	798-802	☉
	803-807	☉
	808-812	☉
	813-817	☉
	818-822	☉
	823-827	☉
	828-832	☉
	833-837	☉
	838-842	☉
	843-847	☉
	848-852	☉
	853-857	☉
	858-862	☉
	863-867	☉
	868-872	☉
	873-877	☉
	878-882	☉
	883-887	☉
	888-892	☉
	893-897	☉
	898-902	☉
	903-907	☉
	908-912	☉
	913-917	☉
	918-922	☉
	923-927	☉
	928-932	☉
	933-937	☉
	938-942	☉
	943-947	☉
	948-952	☉
	953-957	☉
	958-962	☉
	963-967	☉
	968-972	☉
	973-977	☉
	978-982	☉
	983-987	☉
	988-992	☉
	993-997	☉
	998-1002	☉

Bei den Fronten wird die Temperaturänderung am Boden (ausgefüllte Symbole) von der in der Höhe (offene Symbole) unterschieden. Dies ergibt folgende Möglichkeiten:

